

**Zeitschrift:** Der Schweizer Sammler und Familienforscher = Le collectionneur et généalogiste suisse  
**Herausgeber:** Schweizer Bibliophilen-Gesellschaft; Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung; Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare  
**Band:** 11 (1937)  
**Heft:** 4: Der Schweizer Sammler und Familienforscher = Le Collectionneur et généalogiste suisse

## Titelseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 29.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# DER SCHWEIZER SAMMLER UND FAMILIENFORSCHER

*Le Collectionneur et généalogiste suisse*

*Bücher, Ex-libris, Graphik, etc.*

Organ der  
Schweizer Bibliophilen Gesellschaft, der  
Vereinigung schweiz. Bibliothekare und  
der schweiz. Gesellschaft für Familien-  
forschung

*Livres, Ex-libris, Estampes, etc.*

Organe de la  
Société suisse des bibliophiles, de  
l'Association des Bibliothécaires suisses  
et de la Société suisse d'études  
généalogiques

Herausgeber: Dr. *Wilh. J. Meyer*

Verleger: Apiarius-Verlag (Paul Haupt), Bundesgasse 34, Bern

## *Schweizer Bibliophilen Gesellschaft*

### *Die Bibliophilen treffen sich dieses Jahr in Schaffhausen*

Die Herbstsonne, die uns letztes Jahr in dem kleinen Neuenstadt zu einer so genussreichen Tagung verhalf, leuchtet noch in unseren Erinnerungen. Ihren Glanz hielten wir in einem frohen Filme fest, den wir unserem Herr Rob. Ritter (Biel) verdankten. An den letzten Winterabenden haben wir uns herzlich daran erfreut.

Sicher nicht weniger verspricht die Tagung am nächsten 2. Mai (ersten Mai-Sonntag) in der einst reichsfreien Stadt Schaffhausen mit ihrer alten Buchkultur, die noch vielen unbekannt sein mag. Die Schätze in den Bibliotheken und Museen werden uns überall zugänglich sein. In den Herren Dr. R. Frauenfelder und Dr. Sulzberger werden wir kundige und lebenswürdige Kenner und Führer haben. Ihre gütige bereitwillige Zusage sei hier schon zum Voraus verdankt. Wer es immer einrichten kann, möge sich die Gelegenheit zum Besuch in Schaffhausen nicht entgehen lassen. Allen schon jetzt ein herzliches Willkomm. *Der Präsident.*